

Die Ausgaben der Kantone für das Schul- und Erziehungswesen 1911

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz**

Band (Jahr): **25/1911 (1913)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-20632>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Ausgaben der Kantone für das Schul- und Erziehungswesen 1911.

Die nachstehenden Angaben sind aus den kantonalen Staatsrechnungen, Geschäftsberichten und aus den Ergebnissen einer über das Jahr 1911 bei den kantonalen Erziehungsdirektionen veranstalteten Enquete zusammengetragen und durch Anfragen bei den genannten Verwaltungsbehörden ergänzt und bereinigt worden. Beim Bestreben, die 25 verschiedenen kantonalen Schulorganisationen in die einheitlichen schweizerischen Übersichten einzureihen, konnte es nicht vermieden werden, daß da und dort die kantonale Schulorganisation etwas zerrissen wurde. Insbesondere ist das der Fall bei den westschweizerischen Kantonen. Doch darf gesagt werden, daß nur möglichst gleichartige Institutionen vereinigt wurden, so daß in den meisten Fällen eine direkte Vergleichbarkeit zwischen den einzelnen Kantonen möglich ist. Die Staatsrechnungen der 25 verschiedenen Kantone sind nach Anlage, Aufbau und Durcharbeitung so grundverschieden, daß die aus denselben ausgezogenen Angaben, bevor sie zu Vergleichszwecken herangezogen werden können, einer kritischen Durchsicht unterworfen und nach Anfrage bei den kompetenten kantonalen Instanzen in ihre Komponenten zerlegt werden müssen. Das ist eine große, zeitraubende und mühevoll Arbeit, die noch dadurch erschwert wird, daß die Staatsrechnungen für das Berichtsjahr in einigen Kantonen sehr spät verabschiedet werden. So waren anfangs 1913 noch nicht alle Staatsrechnungen pro 1911 im Besitze des Redaktors. Es ist auch beim besten Willen nicht möglich, schließlich etwas zu bieten, das dem Verfasser und den kantonalen Behörden bei einer kritischen Durchsicht volle Befriedigung gewähren könnte. Doch ist nun jede Zahl durch offizielle Daten belegt, dank der Enquete, welche die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren alljährlich bei ihren Mitgliedern über das Schulwesen der Kantone für die Zwecke des Unterrichtsjahrbuches veranstaltet (Beschluß der Konferenz vom 11. September 1906 in ihrer in Heiden abgehaltenen Sitzung). Die Übersichten über die Ausgaben erhalten erst das rechte Relief, wenn sie mit den statistischen Angaben über die Organisation des Schulwesens in den einzelnen Kantonen und mit der Berichterstattung über das Schulwesen in Bund und Kantonen in Beziehung gebracht und durch letztere gewissermaßen erläutert werden. Es ist auch die einleitende Arbeit im Jahrbuch 1908 betreffend die Organisation des Schulwesens in der Schweiz zu Rate zu ziehen.

Auf Seiten 263—266 hiernach sind einzelne Spezialübersichten zusammengestellt, die in den ihnen vorangehenden Tabellen schon berücksichtigt sind, deren besondere statistische Behandlung aber für weitere Kreise Interesse bietet (Stipendiat, Versorgung von Kindern in Anstalten, Fürsorge für die Lehrerschaft aller Stufen in Fällen von Krankheit, Alter [Lehrerhilfs-, Witwen- und Waisenkassen, Ruhegehälter, Vikariatskassen] etc.).

Die Seiten 273—274 geben eine Übersicht über die Ausgaben für unser gesamtes Schulwesen seit dem Jahre 1886.

I. Ausgaben der kantonalen Staatskassen, kantonalen Fonds etc. für das Unterrichtswesen im Jahr 1911.

1. Primarschulwesen inkl. staatlich subventionierte Kleinkinderschulen (écoles enfantines etc.).

Die Primarschulsubvention des Bundes ist, auch wenn sie an die Gemeinden zur Verteilung gelangt, hier inbegriffen, ebenso die Beiträge aus dem Alkoholzehntel an das Schul- und Erziehungswesen.

Kantone	Primar- schulen Besoldungen etc.	Fortbildung der Lehrer	Ruhegeh., Vikariate u. Beiträge an Lehrer- Hilfsskass.	Verwaltg. Aufsicht etc.	Schulhausbau und Mobiliar	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	1	2	3	4	5	6
Zürich	2762773	27720 ¹⁾	207422	98176	353441	3449532
Bern	4069352 ²⁾	4535	361995	115143	65090 ³⁾	4616115
Luzern	638655	3823	15740	35941	24202	718361
Uri	34451	613	3940	3394	13940	56338
Schwyz	86064	936 ⁴⁾	5700	8224	2838	103762
Obwalden	20759	250	2562	1870	5345	30786
Nidwalden	15251	—	1038	846	4665	21800
Glarus	93093	3340	7900	12504	33500	150337
Zug	61537	694	10900	14777	18292	106200
Freiburg	156003	—	15690	46428	48514	266635
Solothurn	417911	6361	31542	20950	6559	483323
Baselstadt	2494823	3967	173420 ⁵⁾	20113 ⁶⁾	222064 ⁷⁾	2914387
Baselland	314473	995	16057	12880	—	344405
Schaffhausen	191607	4134	19466	8007	—	223214
Appenzell A.-Rh.	74960	769	14699	7493	13962	111883
Appenzell I.-Rh.	45950	239	300	2339	5100	53928
St. Gallen	480001	16720	56209	50207	213025	816162
Graubünden	441403	10868	7890	15839	20340	496340
Aargau	747031	7629	46738	54798	156804	1013000
Thurgau	332240	7586	19128	25094	249329	633377
Tessin	391626	7865	51503	38426	—	489420
Waadt	1242195 ⁸⁾	s. Rubrik I	255692	79260	101647	1678794
Wallis	221998	1308	10113	20244	37254	290917
Neuenburg	539635	1970	29699	25729	74000	671033
Genf	1337057	3025	98337	87130	345523	1871072
1911:	17210848	115347	1463680	805812	2061993	21611121
1910:	16144745	133866	1339822	800893	2593627	21012953
Differenz:	+ 1066103	-18519	+123858	+4919	- 53634	+ 598168

In der vorstehenden Übersicht sind in der ersten Rubrik die Primarschulausgaben im weitesten Sinne berücksichtigt: Ausgaben für die Kleinkinder-, Primar- und Mädchenarbeitschulen, Knabenhandarbeitsunterricht, Lehrmittellanschaffung (Lehrmitteldépôts, Unentgeltlichkeit der Lehrmittel und Schulmaterialien), Fürsorge für schwachsinnige, körperlich und geistig gebrechliche, verwahrloste Kinder, Schulküchen, Fürsorge für Nahrung u. Kleidung armer Schulkinder, Horte, Ferienkolonien etc.; ferner die Ausgaben für in Blinden- u. Taubstummenanstalten versorgte Kinder. In der zweiten Rubrik auch Lehrerkonferenzen, Lehrer- u. Arbeitslehrerinnenkurse, Cours normaux etc. — ¹⁾ Kurse für Lehrer und Arbeitslehrerinnen; Preisinstitut für Volksschullehrer, Schulkapitel und Schulsynode, ferner für berufl. Lehrerfortbildungskurse (gewerbl.) — ²⁾ Inkl. Beiträge an 7 kant. Erziehungsanstalten, an 8 Bezirks- u. Privaterziehungsanstalten, 1 Zwangserziehungsanstalt u. an Anstalten für anormale Kinder. — ³⁾ Inkl. Erziehungsanstalten Brüttelen, Loveresse, Kehrsatz, Münchenbuchsee, Landorf, Sonvilier; ferner Beiträge an Anstalten für Bauten und Einrichtungen (Armen-direktion). — ⁴⁾ Unterstützung des Besuchs von Kursen. — ⁵⁾ Davon Pensionen an ehemalige Schulbeamte Fr. 149,985. — ⁶⁾ Inklusiv Teuerungszulagen an Abwärte, Assistenten etc. — ⁷⁾ Inklusiv Bauten, Reparaturen, Mobiliar, besonderer Unterhalt. — ⁸⁾ Inkl. Ausgaben für die „enfance malheureuse et abandonnée“, ferner Ecoles de réforme aux Croisettes et à Moudon etc.

2. Ausgaben der Kantone für das Fortbildungsschulwesen
im Jahre 1911,

allgemeine, gewerbliche, kaufmännische, landwirtschaftliche und hauswirtschaftliche Fortbildungsschulen.

Die Bundesbeiträge sind nicht inbegriffen.

Kantone	Obligatorische		Fakultative				Total Fr.
	Rekruten- vorkurse Fr.	Fortbildungs- n. Bürgersch. Fr.	Allgemeine Fortbildungs- schulen Fr.	Berufliche Fortbildungs- schulen Fr.	Kaufm. Vereine; kaufm. Unterricht Fr.	Hauswirtsch. Fortbildungs- schulen Fr.	
	1	2	3	4	5	6	7
Zürich . . .	—	—	7053 ²⁾	89500 ³⁾	38626 ⁴⁾	44680 ⁵⁾	179859
Bern . . .	—	53902 ¹⁾	—	s. Berufssch.	45695 ⁶⁾	14500 ⁷⁾	114097
Luzern . . .	6106	—	—	5730	14473	3245	29554
Uri . . .	624	2828	—	3285	—	200	6937
Schwyz . . .	605 ⁸⁾	—	—	8688 ⁹⁾	s. Rubr. 4	s. Rubr. 4	605
Obwalden	—	—	—	2800 ¹⁰⁾	—	—	2800
Nidwalden	532	—	—	1950 ¹¹⁾	—	200	2682
Glarus . . .	—	—	695	11070 ¹²⁾	1833	12007	25605
Zug . . .	2148	3086 ¹³⁾	—	3000	84	—	8318
Freiburg . . .	s. Prim.	s. Primarsch.	—	11892 ¹⁴⁾	—	—	11892
Solothurn . . .	4472	18640	—	6675	2300	4538	36625
Baselstadt	—	—	—	60	15500 ¹⁵⁾	3000	18560
Baselland	—	11115	—	10600	3200	7250	32165
Schaffhausen	—	1969	—	5947	2400	6023	16339
Appenzell A.-Rh.	—	5864	—	4772	1439	4837	16912
Appenzell I.-Rh.	499	1600	—	1190 ¹⁰⁾	—	—	3289
St. Gallen	—	—	26622	25028	13002	s. Rubr. 4	64652
Graubünden	—	—	2930	6550	3400	1800	14680
Aargau . . .	—	12035 ¹⁶⁾	—	10000	2000	5326	29361
Thurgau . . .	—	25688	—	10573	7263	14185	57709
Tessin . . .	5560	18450	—	4940 ¹⁷⁾	—	6334 ¹⁸⁾	35284
Waadt . . .	—	36746 ¹⁹⁾	—	35450 ²⁰⁾	s. Rubrik 4	s. Rubrik 4	72196
Wallis . . .	647	—	—	4907	600	11165	17319
Neuenburg	—	7383 ¹⁹⁾	—	2348 ²¹⁾	—	—	9731
Genf . . .	8932	23553 ¹⁹⁾	—	21007 ²²⁾	—	— ²³⁾	53492
1911:	30125	222859	37300	279274	151815	139290	860663
1910:	25581	219772	37525	273501	141902	140118	838399
Differenz:	+ 4544	+ 3087	— 225	+ 5773	+ 9913	— 828	+ 22264

In den meisten Kantonen mit Staats- oder Gemeinde-Obligatorium der Fortbildungsschulen, wo diese Anstalten einen integrierenden Bestandteil der Primarschulorganisation bilden, sind die Fortbildungsschulausgaben in der Regel in den Primarschulausgaben inbegriffen (siehe vorhergehende Tabelle). — Was die Fortbildungsschulen mit beruflichem Charakter anbetrifft — in der obigen Tabelle die drei letzten Rubriken (4–6) der fakultativen Schulen — so sind die Angaben für einzelne Kantone, wo die Ausscheidung nicht gut möglich war, in der Tabelle über die Berufsschulen hiernach berücksichtigt. Die Gruppierung ist der Vergleichbarkeit halber im wesentlichen die nämliche wie in den Vorjahren geblieben. — ¹⁾ Gemeindeobligatorium. — ²⁾ Für Knaben. — ³⁾ Gewerbliche Fortbildungsschulen 1910/11. — ⁴⁾ Kaufmännische Vereine (Handelsschulen) pro 1910/11. — ⁵⁾ Mädchen-Fortbildungs- und Haushaltungsschulen. — ⁶⁾ An Handelsschulen und kaufmännischen Fortbildungsschulen. — ⁷⁾ Hauswirtschaftliches Bildungswesen. — ⁸⁾ Strafrekrutenschulen. — ⁹⁾ Beiträge an gewerbliche und kaufm. Fortbildungs- und Haushaltungsschulen und für Fortbildungsschullehrer. — ¹⁰⁾ Gewerbliches Unterrichtswesen. — ¹¹⁾ Gewerbeschulen; Lehrlingsprüfungen, Zeichenschulen. — ¹²⁾ Gewerbliche Fortbildungsschulen und Handwerkerschule Glarus. — ¹³⁾ An Gewerbebibliothek etc. — ¹⁴⁾ Cours d'adultes et examens d'apprentissage. — ¹⁵⁾ An kaufmännische Vereine. — ¹⁶⁾ Bürgerschule. — ¹⁷⁾ Corso tecnico professionale. — ¹⁸⁾ Haushaltungs- und Turnkurse. — ¹⁹⁾ Cours complémentaires. — ²⁰⁾ Cours professionnels. — ²¹⁾ Cours de perfectionnement. — ²²⁾ Cours facultatifs du soir. — ²³⁾ Siehe Ecoles ménagères et professionnelles hiernach.

3. Ausgaben der Kantone für das Sekundar- und Fortbildungsschulwesen im Jahr 1911.

Bezüglich der Ruhegehalts- und Stellvertretungsverhältnisse sei auf die Spezialtabelle hiernach, Seite 264/5 verwiesen.

Kantone	Sekundarschulen			Total Fr.	Fortbildungsschulen, auch kaufmännische u. hauswirtschaftl. Fr.	Zusammen Fr.
	Besoldungen etc. Fr.	Ruhegehalte Stellvertret. L.-Kassen Fr.	Schüler stipend. Fr.			
	1	2	3			
Zürich	729534	36128	8190	773852	179859	953711
Bern	839462	77404 ¹⁾	16888 ²⁾	933754	114097	1047851
Luzern	83351	1000	84351	168702	29554	198256
Uri	2600	—	—	2600	6937	9537
Schwyz	5350	—	—	5350	605	5955
Obwalden	—	—	—	—	2800	2800
Nidwalden	—	—	—	—	2682	2682
Glarus	63973	1794	—	65767	25605	91372
Zug	19101	1850	—	20951	8318	29269
Freiburg	55369 ³⁾	—	—	55369	11892	67261
Solothurn	136011	799	510	137320	36625	173945
Baselstadt	s. Primarsch.	8077 ¹⁰⁾	6360	14437	18560	32997
Baselland	103872 ⁴⁾	1288	1900	107060	32165	139225
Schaffhausen	138977	1703	2200	142880	16339	159219
Appenzell A.-Rh.	1500	1480	—	2980	16912	19892
Appenzell I.-Rh.	3750	—	—	3750	3289	7039
St. Gallen	95500	—	—	95500	64652	160152
Graubünden	26750	—	—	26750	14680	41430
Aargau	179556 ⁵⁾	9695	4860	194111	29361	223472
Thurgau	71470	2500	—	73970	57709	131679
Tessin	74442	—	—	74442	35284	109726
Waadt	243272 ⁶⁾	64275 ⁷⁾	—	307547	72196	379743
Wallis	3800 ⁸⁾	—	—	3800	17319	21119
Neuenburg	148989 ⁹⁾	—	—	148989	9731	158720
Genf	461052 ¹¹⁾	44035 ¹²⁾	3585	508722	53492	562214
1911:	3487681	252078	128844	3868603	860663	4729266
1910:	3214574	245942	36318	3496834	838399	4335233
Differenz:	+273107	+6136	+92526	+371769	+22264	+394033

In der zweitletzten Rubrik ist das Gesamtergebnis der Tabelle der vorhergehenden Seite reproduziert.

¹⁾ Pensionen für Sekundar- und Mittelschullehrer. — ²⁾ Für Sekundar- und Mittelschüler. — ³⁾ Ecoles secondaires, régionales et ménagères. — ⁴⁾ Bezirksschulen, Sekundarschulen, Kantonsbibliothek, Museum. — ⁵⁾ Bezirksschulen. — „Fortbildungsschulen“ siehe bei Primarschulen. — ⁶⁾ Collèges communaux et écoles supérieures et secondaires; ferner prix et promotions de l'enseignement secondaire fr. 7736. — ⁷⁾ Pensions de retraite pour l'enseignement secondaire. — ⁸⁾ „Mittelschulen“ Fr. 3400, „Grande école“ de Bagnes Fr. 400. — ⁹⁾ Enseignement secondaire. — ¹⁰⁾ Vikariatskassen für die Sekundarschulen; siehe übrigens auch Primarschulen. — ¹¹⁾ Ecoles secondaires rurales, école secondaire et supérieure des jeunes filles, écoles ménagères et professionnelles in Genf und Carouge, enseignement de la gymnastique de l'enseignement secondaire, promotions. — ¹²⁾ Stellvertretungskosten, Caisse de prévoyance des fonctionnaires de l'enseignement secondaire.

4. Mittelschulwesen im Jahr 1911.

(Für die französische Schweiz zum Teil enseignement secondaire et supérieur.)

Kantonsschulen, Gymnasien, Industrieschulen, höhere Mädchenschulen, Seminarien, Handelsschulen etc.

Zu vergleichen die statistisch-organisatorischen Angaben hiervor. Bezüglich der Angaben über Ruhegehalts- und Stellvertretungsverhältnisse sei auf die Spezialtabelle, Ziffer 9, hiernach verwiesen (Seite 264/5).

Kantone	Lehrer- bildungs- anstalten	Kantons- schulen und Gymnasien	Industrie- u. Handels- schulen	Ruhegehälte, Vikariate, Lehrer- kassen	Stipendien an		Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Semi- narien	andern Mittelsch.	
	1	2	3	4	5	6	7
Zürich . . .	145417	555857 ¹⁾	s. Rubrik 2	53355 ²⁾	43025	7280	804934
Bern . . .	365646	340389 ³⁾	„ 2	s. Sek.-Sch.	61074	2033	769142
Luzern . . .	54066	208615 ⁴⁾	„ 2	12200	4170	4800 ⁵⁾	283851
Uri . . .	—	8620	—	—	1400	1340	11360
Schwyz . . .	47698	—	—	—	⁶⁾ 3300	1233 ⁷⁾	52231
Obwalden . . .	—	14988	—	—	200	2160 ⁸⁾	17348
Nidwalden . . .	—	—	—	—	400	1760 ⁹⁾	2160
Glarus . . .	—	—	—	—	7200	6605 ¹⁰⁾	13805
Zug . . .	—	32823	—	—	1750	—	34573
Freiburg . . .	56893	243054 ¹¹⁾	—	—	1525	1750	303222
Solothurn . . .	s. Rubr. 2	208115	—	12302	16144	2913 ¹²⁾	239474
Baselstadt . . .	10803 ¹³⁾	150301	(269496 ¹⁴⁾ (34412 ¹⁵⁾	4722 ¹⁶⁾	200	15818	792752
Baselland . . .	—	—	—	—	¹⁷⁾ 14320	9253 ¹⁸⁾	23573
Schaffhausen . . .	s. Rubr. 2	99572 ¹⁹⁾	—	—	2050	1450 ¹⁵⁾	103072
Appenzell A.-Rh. . .	600	81537	—	480	6500	6500 ²⁰⁾	95617
Appenzell I.-Rh. . .	—	—	—	—	480	550	1030
St. Gallen . . .	61741	256529	—	4000	13000	6253	341523
Graubünden . . .	37188	172918	—	4822	32115	1080	248123
Aargau . . .	201091	151880 ²²⁾	—	5783	11400	11785 ²¹⁾	381939
Thurgau . . .	63576	156838	—	1500	7000	8075 ¹⁵⁾	236989
Tessin . . .	36600	163226 ²³⁾	30243 ²⁹⁾	2141	12325	700	245235
Waadt . . .	105652	302899 ²⁴⁾	166547 ²⁵⁾	s. Sek.-Sch.	45200	1810	622108
Wallis . . .	31608	83101	—	—	20863	800 ²⁶⁾	136372
Neuenburg . . .	44742	51571	—	3004	4000	700 ¹⁸⁾	104017
Genf . . .	s. Sk.-Sch. u. Rubr. 2	261890 ²⁷⁾	8000 ²⁹⁾	2203 ²⁸⁾	s. Rubr. 6	4739	276832
1911:	1263321	3544723	815698	106512	309641	101387	6141282
1910:	1203833	3507706	843437	89998	305128	102926	6053028
Differenz:	+ 59488	+ 37017	- 27739	+ 16514	+ 4513	- 1539	+ 88254

In einer Reihe von Kantonen sind die Lehrerbildungsanstalten mit den Kantonsschulen, Gymnasien etc. und höhern Töchtertschulen verbunden und bilden deren pädagogische Abteilungen. Eine Ausscheidung der auf letztere entfallenden Ausgaben ist regelmäßig nicht möglich. Gleich verhält es sich mit den Industrie- oder Gewerbeschul- sowie Handelsschulabteilungen von Kantonsschulen etc.

¹⁾ Inkl. „Lokalmiete für Schulzwecke“, Beitrag an die höhern Schulen in Zürich und Winterthur u. an d. dortigen Musikschulen. — ²⁾ Für die Lehrerschaft an allen höhern Lehranstalten. — ³⁾ An Gymnasien u. Progymnasien Fr. 283,389, Kantonsschule Pruntrut Fr. 56,300. — ⁴⁾ Inkl. Mittelschulen Münster, Sursee, Willisau. — ⁵⁾ Wovon Fr. 560 an Realschüler, Fr. 4520 an Hochschüler. — ⁶⁾ Von der Jützischen Direktion (schweiz. gemeinn. Gesellschaft). — ⁷⁾ Aus dem Mettler-, Diözesan- u. Bischofzellerfonds. — ⁸⁾ Inkl. Stip. von Fr. 600 für Polytechniker und Fr. 600 für andere Studierende. — ⁹⁾ Für kath. Theol. und für einen Hochschüler (stud. med. vet.). — ¹⁰⁾ Inkl. Stipendien für Hochschüler — ¹¹⁾ Enseignement sup. et établissements scientifiques (collège, lycée, collections, musées Fr. 117,806); Collège St-Michel Fr. 125,848 (Schulkosten und Administration). — ¹²⁾ Inklusive Fr. 400 a. d. Hartmannschen Stipendienfonds. — ¹³⁾ Fachkurse und Lehrprüfung. — ¹⁴⁾ Töchtertschule. — ¹⁵⁾ Realschule. — ¹⁶⁾ Vikariatskassen der höhern Anstalten (exklusive Sekundarschule und Hochschule). — ¹⁷⁾ Ausbildung von Lehrkräften. — ¹⁸⁾ Hochschulen und Mittelschulen. — ¹⁹⁾ Inkl. Musikschule — ²⁰⁾ Höh. Lehranstalten. — ²¹⁾ Davon Fr. 8700 akademische Stipendien. — ²²⁾ Inkl. Kantonsbibliothek und Kantonsschülerhaus. — ²³⁾ Inkl. Beiträge an bischöfl. Priesterseminarien Polleggio und Lugano (Fr. 11,700). — ²⁴⁾ Lausanne: Gymnasen et collèges cantonaux. — ²⁵⁾ Lausanne: Ecole de commerce, d'administration et de chemin de fer. — ²⁶⁾ „Beisteuer an höhere Studien.“ — ²⁷⁾ Collège de Genève. — ²⁸⁾ Stellvertretungskosten. — ²⁹⁾ Handelsschule.

5. Berufsschulwesen im Jahr 1911.

Diese Tabelle wird zum Teil ergänzt durch diejenige über das Fortbildungsschulwesen hiervor.

Die Stipendien an Schüler sind überall inbegriffen. Die Bundesbeiträge für die Förderung der beruflichen Bildung sind überall abgezogen.

Kantone	Lehrlings- wesen; Stipendien	Frauen- arbeitssch., weibl. Ber- ufsschulen	Techniken	Gewerbl., industrielle und kaufmännische ausgebaute Berufs- schulen, Gewerbe- museen etc.	Landwirtschaftl. Berufsbildung (Schulen, Kurse, Stipendien)	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	1	2	3	4	5	6
Zürich	27123 ¹⁾	31906 ²⁾	232571	50085 ³⁾	120403 *)	462088
Bern	105440 ⁴⁾	31717 ⁵⁾	256234 ^{5a)}	218649	470079 ⁶⁾	1082119
Luzern	6623	12092 ⁷⁾	—	23833 ⁸⁾	39230	81778
Uri	—	—	—	s. Fortb.-Schule	200	200
Schwyz	2404	—	—	8688 ⁹⁾	744	11836
Obwalden	674	200 ¹⁰⁾	—	854	—	1728
Nidwalden	—	—	—	—	277 ¹¹⁾	277
Glarus	2704	s. Tabelle 2	—	1319 ¹²⁾	1870	5893
Zug	2985	230 ¹⁵⁾	—	200 ¹³⁾	1430	4845
Freiburg	ca. 3500	6500	84157	17946 ¹⁴⁾	42124	154227
Solothurn	1398	1965	—	3400	24259 ¹⁷⁾	31022
Baselstadt	1600	98851	—	138781 ¹⁸⁾	640	239872
Baselland	6300	s. Fortb.-Sch.	—	5300	2887	14487
Schaffhausen	1250	—	—	1600	11223	14073
Appenzell A.-Rh.	7625	—	—	9335	930	17890
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	2151	—	2151
St. Gallen	7330 ¹⁹⁾	6500	80083 ²⁰⁾	45289 ²¹⁾	192024	331226
Graubünden	100	3101	—	s. Fortb.-Schule	248565	251766
Aargau	2860	—	—	59475	41811	104146
Thurgau	5457	500	—	10629	57721	74307
Tessin	—	25343 ²²⁾	—	59304 ²³⁾	8146	92793
Waadt	21712	s. Fortb.-Sch.	—	23622 ²⁴⁾	273815 ²⁵⁾	319149
Wallis	4421	s. Fortb.-Sch.	—	8805	25246	38472
Neuenburg	15310	—	—	231594 ²⁶⁾	21063	267967
Genf	s. Tab. 2-5	—	225139 ²⁷⁾	—	77591 ²⁸⁾	302730
1911:	226816	218905	878184	920859	1662278	3907042
1910:	192869	188784	895193	998852	1718911	3994609
Differenz:	+ 33947	+ 30121	+ 17009	- 77993	- 56633	- 87567

¹⁾ Gewerbliche und kaufmännische Lehrlingsprüfungen. — ²⁾ Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie Fr. 13,000, Hebammen- und Pflegerinnenschule (staatlich) Fr. 17,406, Pflegerinnenschule (privat) Fr. 1500. — ³⁾ Gewerbemuseen, Fachschulen und Fachkurse. — ⁴⁾ Lehrlingswesen Fr. 58,894, gewerbliche Stipendien Fr. 22,400, Berufsstipendien Fr. 24,022. — ⁵⁾ An Koch- und Haushaltungskurse aus dem Alkoholzehntel. — ^{5a)} Techniken Burgdorf und Biel, inkl. Eisenbahnschule und Postschule Biel. — ⁶⁾ Schulen in Rütli, landwirtschaftl. Winterschulen und Hufbeschlageanstalt und Hufschmiedekurse. — ⁷⁾ Beiträge an Haushaltungsschulen Sursee, Weggis und Institut Baldegg. — ⁸⁾ Kunstgewerbeschule und Gewerbemuseum, gewerbl. Fachkurse. — ⁹⁾ An gewerbl. und kaufmännische Fortbildungsschulen und Ausbildung von Fortbildungsschullehrern. — ¹⁰⁾ Kochkurse. — ¹¹⁾ Landwirtschaftl. und gewerbl. Fachkurse. — ¹²⁾ Inkl. Zentralstelle für gewerbl. Bildungswesen. — ¹³⁾ Beiträge zum Besuche von Fachanstalten etc. — ¹⁴⁾ Musée industriel in Freiburg Fr. 9154; Cours d'adultes Fr. 8792. — ¹⁵⁾ Hebammenausbildung und Inspektionen. — ¹⁷⁾ Inkl. landwirtschaftl. Fortbildungsschulen. — ¹⁸⁾ Allgemeine Gewerbeschule und Gewerbemuseum. — ¹⁹⁾ Stipendien für Handel, Industrie und Gewerbe (Fr. 5830). — ²⁰⁾ Verkehrsschule. — ²¹⁾ Gewerbemuseum, Stickfachschulen und -kurse, Webschule, Fachkurse. — ²²⁾ Scuole professionali maschili e femminili comunali sociali, inkl. Fr. 4800 Hebammenstipendien. — ²³⁾ Scuole di disegno. — ²⁴⁾ Enseignement professionnel; bourses. — ²⁵⁾ Davon: Enseignement agricole Fr. 7992; Station viticole et domaine de Praz (Fr. 42,952); Station laitière et école de fromagerie de Moudon (Fr. 188,026; Ecole cantonale d'agriculture (Fr. 11,757); Cours conférences et publications Fr. 9509; Institut agricole (économat) Fr. 13,579. — ²⁶⁾ Enseignement professionnel inkl. Fr. 5282 für bourses et cours normaux (s. auch Tabelle 3). — ²⁷⁾ Ecole des arts industriels; école de mécanique. — ²⁸⁾ Inkl. cours aux apprentis jardiniers.

*) Die Angabe des letzten Jahrbuches ist irrigerweise um Fr. 130,424 zu hoch angegeben worden.

6. Hochschulen im Jahr 1911.

Zürich, Bern, Basel, Lausanne, Genf mit medicin. Fakultäten, Zürich und Bern außerdem mit veterinärmedizin. Fakultät (inkl. Tierspital), Zürich und Genf mit Zahnarztschulen, Freiburg und Neuenburg ohne medizinische Fakultäten, Neuenburg und Genf mit Observatorien.

Hochschulen	I. Besoldungen des Lehrpersonals Fr.	II. Ruhegehälter, Beiträge an Kassen etc. Fr.	III. Assistenten Fr.	IV. Abwärts Fr.	Hochschul institute		
					V. Botanische Gärten Fr.	VI. Sammlungen, Museen etc. Fr.	VII. Laboratorien Fr.
Zürich	386739 ¹⁾	1311 ²⁾	53592	49490	33540	143244	s. Rubr. VI
Bern	339448 ³⁾	4125 ²⁾	42090	46540	36039	60617	„ „
Freiburg	290690 ³⁾	—	s. Rubr. I.	19417	—	—	23800 ⁴⁾
Basel	252350 ³⁾	s. Primarsch.	145375 ⁵⁾	s. Rubr. III	—	41124	10906 ⁷⁾
Lausanne	448426 ⁶⁾	5225 ¹⁰⁾	26397	46078	—	86935	66527
Neuenburg	119045 ³⁾	—	5950	9387	—	14929	—
Genf	566097 ⁸⁾	10963	71170	57093	—	42931	8814 ⁹⁾
Techn. Hochsch. Zürich	890884 ³⁾	—	—	—	—	359320 ¹¹⁾	—
1911:	3293679	21624	344574	218005	69579	749100	110047
1910:	3247069	16237	315569	214801	66735	805813	115051
Differenz:	+46610	+5387	+29005	+3204	+2844	-56713	-5004

¹⁾ Inkl. Fr. 16000 an das Polytechnikum Zürich. — ²⁾ Beitrag an die akadem. Witwen- und Waisenkasse; bei Zürich kommen die Leistungen des Staates an die Witwen- und Waisengelder der höhern Lehrer und Geistlichen hinzu (siehe Mittelschulen). — ³⁾ Ohne Kollegien-gelder. — ⁴⁾ „Entretien des laboratoires.“ — ⁵⁾ Universitätsbeamte (Assistenten, Abwärts-kustoden, Präparatoren etc.) — ⁶⁾ Besoldungen der Professoren; Kollegien-gelder (finances d'étude). — ⁷⁾ Fortbildungskurse. — ⁸⁾ Inkl. Kollegien-gelderanteil. — ⁹⁾ Cours publics et gratuits. — ¹⁰⁾ Pensions de retraite pour l'enseignement supérieur. — ¹¹⁾ Unterrichtsmittel, Werkstätten, Laboratorien.

Hochschulen	Hochschul institute		X. Stipendien Fr.	XI. Beiträge an Stud.- Vereine; Prämien; Preis- institut Fr.	Allgemeine Verwaltung				Total Ziffern I.—XV. Fr.
	VIII. Medizinische Lehranstalten Kliniken etc. Fr.	IX. Bibliotheken Fr.			XII. Repara- turen, Unterhalt Fr.	XIII. Mietzinse Fr.	XIV. Heizung, Be- leuchtung u. Wasserzins, Reinigung Fr.	XV. Verwaltung und Beamtung Fr.	
Zürich	95887 ¹⁾	60702	26188	2250	15310 ²⁾	29905 ³⁾	86162	30310	1152427
Bern	308996 ⁴⁾	28885	25544	2435	5595	143537	81437 ⁵⁾	s. Rubr. XIV	1125288
Freiburg	—	6500 ⁶⁾	5900 ⁷⁾	—	—	—	59285 ⁸⁾	23160 ⁹⁾	428752
Basel	89820	25700	ca. 10000	—	5867	5950	49000	14006	650098
Lausanne	s. Rub. VII	62165	4256	3250 ¹⁰⁾	5579 ¹¹⁾	9720	52726	37568 ¹²⁾	905052
Neuenburg	—	10101	2100	250	848	—	4879	8735	176524
Genf	58032	21000 ¹³⁾	—	—	6465 ¹⁴⁾	—	72272	15379	920216
Techn. Hochsch. Zürich	—	—	—	900 ¹⁵⁾	—	25000 ¹⁶⁾	—	255792 ¹⁷⁾	1531896
1911:	552735	215053	74288	9085	227661	214112	405761	384950	6890253
1910:	494319	207820	82104	7002	233740	206938	388273	399083	6805554
Differenz:	+58416	+7233	-7816	+2083	-11079	+7174	+17488	-14133	+84699

¹⁾ Inkl. Lehrmittel (Leichen, Eis etc.), Tierspital, zahnärztl. Schule; siehe im übrigen auch Rubriken VI und VII. — ²⁾ Gebäude der Kantonallehranstalten (also nicht bloß Hochschule); Unterhalt Fr. 139,403, Mobilier Fr. 13,704. — ³⁾ Lokalmiete für Schulzwecke der Kantonallehranstalten (nicht bloß Hochschule). — ⁴⁾ Davon: Beitrag an die vier Kliniken Fr. 185,000, Tierspital Fr. 33,213. — ⁵⁾ Verwaltungskosten (Mobilier, Beheizung etc.). — ⁶⁾ An Bibliotheken und Sammlungen. — ⁷⁾ Bourses pour professeurs, maitres et élèves pour se perfectionner dans l'enseignement supérieur, agricole et industriel. — ⁸⁾ Eclairage des bâtiments de l'administration, Université, Technicum etc.; affouage de l'hôtel cantonal, du lycée, du gymnase, de la chancellerie, de l'arsenal, de la bibliothèque cantonale et des bâtiments de l'Université. — ⁹⁾ Verschiedene Ausgaben. — ¹⁰⁾ Preise Fr. 750; ferner gemeinsame Ausgaben für Mittelschulen und Universität (Reit- und Fechtunterricht etc.) Fr. 2500. — ¹¹⁾ Inkl. Fr. 15,331 für verschiedene Anschaffungen und Mobilier. — ¹²⁾ Verwaltung Fr. 15,994, Einlage in den fonds universitaire Fr. 11,250, vacations aux experts et autres frais fr. 10,354. — ¹³⁾ Davon Beitrag an die „Bibliothèque publique“ Fr. 11,000. — ¹⁴⁾ Mobilier, entretien des bâtiments de l'enseignement supérieur. — ¹⁵⁾ Preise. — ¹⁶⁾ Einlage in den Schulfonds. — ¹⁷⁾ Verwaltung Fr. 185,621, Beamtungen Fr. 69,207, Unvorhergesehenes Fr. 964.

7. Zusammenzug der Ausgaben der Kantone für das gesamte
Unterrichtswesen im Jahr 1911.

Dazu kommen noch die Bauausgaben auf Seite 268.

Kantone	Primar- schulen Fr.	Sekundar- schulen Fr.	Fort- bildungs- schulen Fr.	Berufs- schulen (ohne Seminarien) Fr.	Mittel- schulen (mit Seminarien) Fr.	Hochschulen ohne techn. Hochschule Fr.	Total Fr.
Zürich . . .	3449532	773852	179859	462088	804934	1152427	6822692
Bern . . .	4616115	933754	114097	1082119	769142	1125288	8640515
Luzern . . .	718361	168702	29554	81778	283851	—	1282246
Uri . . .	56338	2600	6937	200	11360	—	77435
Schwyz . . .	103762	5350	605	11836	52231	—	173784
Obwalden . . .	30786	—	2800	1728	17348	—	52662
Nidwalden . . .	21800	—	2682	277	2160	—	26919
Glarus . . .	150337	65767	25605	5893	13805	—	261407
Zug . . .	106200	20951	8318	4845	34573	—	174887
Freiburg . . .	266635	55369	11892	154227	303222	428752	1220097
Solothurn . . .	483323	137320	36625	31022	239474	—	927764
Baselstadt . . .	2914387	14437	18560	239872	792752	650098	4630106
Baselland . . .	344405	107060	32165	14487	23573	—	521690
Schaffhausen . . .	223214	142880	16339	14073	103072	—	499578
Appenzell A.-Rh. . .	111883	2980	16912	17890	95617	—	245282
Appenzell I.-Rh. . .	53928	3750	3289	2151	1030	—	64148
St. Gallen . . .	816162	95500	64652	331226	341523	—	1649063
Graubünden . . .	496340	26750	14680	251766	248123	—	1037659
Aargau . . .	1013000	194111	29361	104146	381939	—	1722557
Thurgau . . .	633377	73970	57709	74307	236989	—	1076352
Tessin . . .	489420	74442	35284	92793	245235	—	937174
Waadt . . .	1678794	307547	72196	319149	622108	905052	3904846
Wallis . . .	290917	3800	17319	38472	136372	—	486880
Neuenburg . . .	671033	148989	9731	267967	104017	176524	1378261
Genf . . .	1871072	508722	53492	302730	276832	920216	3933064
1911:	21611121	3868603	860663	3907042	6141282	5358357	41747068
1910:	21012953	3496834	838399	3994609	6053028	5280400	40676223
Differenz:	+ 598168	+ 37769	+ 22264	— 87567	+ 88254	+ 77957	+ 1070845

8. Ausgaben der Kantone für Stipendien (exkl. Bundesstipendien)
an Schüler und Lehrer im Jahre 1911.

Stipendien.

Kantone	Sekundar- und Bezirks- schulen	Handwerk, Industrie und Gewerbe	Land- wirt- schaftl. Schulen	Anstalten für Lehrer- bildung	Kantons- schulen, andere Mittel- schulen	Hoch- schulen	Andere höhere Schulen	Für Lehrer- und Arbeitsl. Kurse	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . .	8190	2905	1975	43025	14300 ¹⁾	26188	1250 ²⁾	22985	120818
Bern . . .	16888	37177 ³⁾	1050	61074	4683	25544	6989	4535	157940
Luzern . . .	—	—	720	4170	550	4250	2500 ⁴⁾	1183	13373
Uri . . .	—	—	—	1400	1340 ⁵⁾	250	—	413	3403
Schwyz . . .	—	—	350	3300 ⁶⁾	700 ⁷⁾	533	—	70	4953
Obwalden . . .	—	—	—	200	960	600	600	250	2610
Nidwalden . . .	—	—	277	400	—	1760	—	—	2437
Glarus . . .	—	2580	1600	7200	550	2875	600	2240	17645
Zug . . .	—	200 ⁸⁾	1250	2050	—	—	—	544	4044
Freiburg . . .	—	—	1200	1525	1750	5900 ⁹⁾	—	—	10375
Solothurn . . .	510	798	175	16144	2513	400	—	7524	28064
Baselstadt . . .	—	250	—	200	15818	4200	1050	—	21518
Baselland . . .	1900	7645	1887	12795	6208	2345	2025	1295	36100
Schaffhausen . . .	—	500	334	2050	850	1000	650	2310	7694
Appenzell A.-Rh. . .	—	5625 ¹⁰⁾	100	6200	1200	2800	2500	300	18725
Appenzell I.-Rh. . .	—	—	—	480	550	—	—	40	1070
St. Gallen . . .	—	5830 ¹⁰⁾	2500	13000	5000	6900	5550	7401	46181
Graubünden . . .	—	100	—	32115	1080	—	—	9768	43063
Aargau . . .	4860	460	570	11400	3085	8700	6055 ¹¹⁾	7629	42759
Thurgau . . .	—	—	1300	7000	7450	625	—	7086	23461
Tessin . . .	11000 ¹²⁾	—	1300	12325	—	800	1850	7865	35140
Waadt . . .	—	—	—	45200	1810	4256	4400 ¹⁶⁾	—	55666
Wallis . . .	—	—	—	20863	800	—	—	310	21973
Neuenburg . . .	—	—	1120	4000	700	2400	4700 ¹³⁾	1582	14502
Genf . . .	—	—	—	—	8324 ¹⁴⁾	—	1660 ¹⁵⁾	—	9984
1911:	43348	64070	17708	308116	80221	102326	42379	85330	743498
1910:	44568	62755	26218	312328	67408	115914	46183	103039	778413
Differenz:	-1220	+1315	-850	-4212	+12813	-13588	-3804	-17709	-34915

¹⁾ Gymnasium, Industrieschule, Handelsschule, Technikum, höhere Stadtschulen in Zürich und Winterthur. — ²⁾ Kunstschulen. — ³⁾ Berufsstipendien und gewerbl. Stipendien. — ⁴⁾ An Lehrer und Professoren. — ⁵⁾ Aus dem allgemeinen und dem Muheimschen Stipendienfonds. — ⁶⁾ Aus der Jützischen Stiftung (schweiz. gemeinnützige Gesellschaft). — ⁷⁾ Theologen am Diözesanseminar. — ⁸⁾ Beiträge zum Besuch von Fachanstalten. — ⁹⁾ Bourses aux professeurs, maîtres et élèves pour se perfectionner dans l'enseignement supérieur, agricole et industriel. — ¹⁰⁾ Stipendien für Handel, Industrie und Gewerbe. — ¹¹⁾ Stipendien zum Besuch höherer gewerblicher Bildungsanstalten. — ¹²⁾ Stipendien für Taubstumme. — ¹³⁾ Subventions pour bourses et cours normaux (enseignement professionnel). — ¹⁴⁾ Davon: Ecoles moyennes, collèges cantonaux fr. 4739, Ecoles secondaires et supérieures des jeunes filles fr. 3585. — ¹⁵⁾ Enseignement professionnel.

9. Ausgaben des Staates in der Fürsorge für die Lehrerschaft bei
Alter, Invalidität, Krankheit etc. im Jahre 1911.

		Primar- lehrer Fr.	Sekundar- lehrer Fr.	Höhere Lehrer Fr.	Arbeits- lehrerinnen Fr.	Total Fr.
		1	2	3	4	5
Zürich:	a) Ruhegehälter . . .	70426	s. Rubrik 1	26208	3200	99834
	b) Witwen- und Waisenstiftung . . .	71950	s. Rubrik 1	22132	—	94082
	c) Stellvertretung . . .	56866	s. Rubrik 1	5015	4980	66861
Bern:	a) Ruhegehälter (Leibgedinge) . . .	170540	70804 ¹⁾	8225 ²⁾	—	249569
	b) Lehrerkasse . . .	130000	—	—	—	130000
	c) Stellvertretung . . .	58932	2500 ¹⁾	—	2523	63955
Luzern:	a) Ruhegehälter . . .	13317	1000	12200	—	26517
	b) Lehrerkasse . . .	2423	—	—	—	2423
	c) Stellvertretung . . .	—	—	—	—	—
Uri:	Lehrer-Alters- u. Versorgungskasse	3940	—	—	—	3940
Schwyz:	Lehrer-Alterskasse . . .	5450	250	—	—	5700
Obwalden:	Lehrer-Unterstützungsfonds . . .	2562	—	—	—	2562
Nidwalden:	a) Lehrer-Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	1000	—	—	—	1000
	b) Stellvertretung . . .	38	—	—	—	38
Glarus:	a) Lehrer- u. Lehrerinnenaltersk.	2300	s. Rubrik 1	—	s. Rubr. 1	2300
	b) Ruhegehälter . . .	4750	600	—	850	6200
	c) Stellvertretung . . .	—	1194	—	—	1194
Zug:	a) Lehrer-Pensions- u. Krankenk.	5300	800	—	—	6100
	b) Altersversorgung . . .	5600	1050	—	—	6650
Freiburg:	Alterskasse (caisse de retr.)	15690	—	—	—	15690
Solothurn:	a) Pensionen	982	—	2400	—	3382
	b) An die Rothstiftung . . .	26408	—	—	—	26408
	c) Ersparniskassaeinlag.	2350	420	—	—	2770
	d) Stellvertretung . . .	4572	379	2402	—	7353
	e) Witwen- und Waisenstiftung f. höhere Lehrer	—	—	7500	—	7500
Baselstadt:	a) „Pens. an ehem. Schulbeamte“	49240	85556 ³⁾	15190 ⁶⁾	—	149986
	b) „Vikariatskassen“ . . .	9688	8076	4722	—	22486
	c) An d. Lehrerwitwen- u. Waisenk.	950	—	—	—	950
Baselland:	a) Ruhegehälter	2450	600	—	—	3050
	b) Witwen-, Waisen- u. Alterskasse	6505	995	—	—	7500
	c) Stellvertretung	6756	593	—	346	7695
Schaffhausen:	a) Ruhegehälter	8933	1180	—	—	10113
	b) Lehrerunterstützungskasse . . .	6223	1083	440	—	7746
	c) Stellvertretung	2783	523	—	—	3306
Appenzell A.-Rh.:	a) Lehrerpensionskasse . . .	9049	1480	480	—	11009
	b) Beiträge an Pensionen	5650	—	—	—	5650
Appenzell I.-Rh.:	Lehrerkasse	300	—	—	—	300
St. Gallen:	a) An Pensionskassen . . .	23175	ca. 3000	—	—	26175
	b) Ruhegehälter	30034	—	9600	—	39634
Graubünden:	An Lehrerhilfskassen . . .	7890	—	4822	—	12712
Aargau:	a) Rücktrittsgehälter . . .	31039	9695	5783	—	46517
	b) Stellvertretung	5508	—	—	—	5508
	c) Witwen- und Waisenkasse . . .	9003	—	—	—	9003
Thurgau:	a) Hilfskassen	17500	2500	1500	—	21500
	b) Stellvertretung	1628	—	—	—	1628
Tessin:	a) Fondo per la cassa previd. doc.	45000	—	—	—	45000
	b) Pensionen	4965	—	—	1538 ⁴⁾	6503
	c) Stellvertretung	—	—	2141	—	2141

¹⁾ Für Mittelschullehrer. — ²⁾ Pensionen für Seminarlehrer Fr. 4100, für Hochschul-
lehrer Fr. 4125. — ³⁾ Mittelschull., inklusive Abwärte. — ⁴⁾ Tassa per maestri d'asilo. —

		Primar- lehrer Fr.	Sekundar- lehrer Fr.	Höhere Lehrer Fr.	Arbeits- lehrerinnen Fr.	Total Fr.
		1	2	3	4	5
Waadt:	Pensions de retraite . . .	203484	64275	5225	—	272984
Wallis:	a) Pensionskasse . . .	10000	—	—	—	10000
	b) Stellvertretung . . .	113	—	—	—	113
Neuenburg:	a) Fonds scolaire de prévoyance du personnel enseignant . . .	20000	—	—	—	20000
	b) Stellvertretung . . .	9699	3004 ⁵⁾	—	—	12703
Genf:	Caisses de prév. du pers. des écoles	{ 11385 ⁷⁾ 54905 ⁸⁾ }	{ 38613 ⁹⁾ }	9492 ¹⁰⁾	—	59490
	Stellvertretung (suppléances)	{ 4006 ⁷⁾ 28041 ¹¹⁾ }	{ 7675 ¹²⁾ }	1471 ⁶⁾	—	13152
						28041
	Schweiz Total 1911:	1281298	307845	146948	13437	1749528
	1910:	1310712	251650	111032	17003	1690397
	Differenz:	-29414	+ 56195	+35916	-3566	+ 59131

⁵⁾ Gymnase et école normale cantonales à Neuchâtel. — ⁶⁾ Universität. — ⁷⁾ Ecoles enfantines. — ⁸⁾ Primaires. — ⁹⁾ De l'enseignement secondaire. — ¹⁰⁾ Des professeurs de l'université. — ¹¹⁾ Indemnités aux stagiaires et suppléances des fonctionnaires des écoles primaires. — ¹²⁾ Enseignement secondaire et professionnel.

10. *Lehrerstellvertretungskosten wegen Militärdienst 1911.*
(Nach einer Mitteilung des schweizerischen Militärdepartements.)

Kantone	Zahl der Fälle	Dauer der Stellvertretung Tage	Kosten im Durchschnitt pro Tag	Ausgabe	
				Total	^{3/4} zu Lasten des Bundes
			Fr.	Fr.	Fr.
1. Zürich	43	1382	5.58	7722.68	5792.05
2. Bern	93	2750	6.13	16881.20	12660.85
3. Luzern	11	353	7.—	2467.—	1850.25
4. Uri	—	—	—	—	—
5. Schwyz	1	30	4.65	140.—	105.—
6. Obwalden	2	80	8.—	640.—	480.—
7. Nidwalden	1	30	5.—	150.—	112.50
8. Glarus	2	125	7.17	897.20	672.90
9. Zug	—	—	—	—	—
10. Freiburg	6	177 ^{1/2}	6.54	1164.—	873.—
11. Solothurn	16	554	6.03	3342.—	2506.50
12. Baselstadt	7	121	7.04	1556.90	1167.70
13. Baselland	7	261	6.15	1606.50	1204.90
14. Schaffhausen	2	98	6.08	597.85	448.40
15. Appenzell A.-Rh.	6	400	6.31	2526.—	1894.55
16. Appenzell I.-Rh.	1	24	5.—	120.—	90.—
17. St. Gallen	12	573	6.48	3716.70	2787.55
18. Graubünden	1	12	8.—	96.—	72.—
19. Aargau	15	518	6.40	3317.05	2487.80
20. Thurgau	5	171	7.03	1202.—	901.50
21. Tessin	—	—	—	—	—
22. Waadt	22	835	5.08	4241.—	3180.75
23. Wallis	1	28	5.35	150.—	112.50
24. Neuenburg	1	36	5.33	192.85	144.65
25. Genf	4	150	4.38	657.80	493.35
Total 1911:	259	8808 ^{1/2}	6.06	53384.73	40038.70
„ 1910:	212	7060	6.07	42882.15	32161.65

11. Beiträge des Staates 1911 zur Fürsorge für arme, gebrechliche, verwahrloste, schwachsinnige Kinder in Anstalten etc.; schon enthalten in Tabelle I 1 (Seite 256).

(Beiträge aus der Primarschulsubvention des Bundes und aus dem Alkoholzehntel inbegriffen.)

Kantone	Staatsausgaben für die Versorgung von Kindern in Anstalten etc. für				Total Fr.
	Taubstumme und Blinde Fr.	Schwachsinnige Fr.	Verwahrloste (Rett.-Anst. etc.) Fr.	Andere Fr.	
Zürich	76653 ¹⁾	16835 ²⁾	132507 ³⁾	1368	227363
Bern	81490 ⁴⁾	15050 ⁵⁾	448573 ⁶⁾	35900 ⁷⁾	581013
Luzern	10925	12135	1500	—	24560
Uri	—	—	1550 ⁸⁾	—	1550
Schwyz	—	—	2286 ⁹⁾	—	2286
Obwalden	—	100	280	—	380
Nidwalden	—	—	70	—	70
Glarus	—	2000	3300	11883	17183
Zug	—	841	423	—	1264
Freiburg	4050	3000	10000	—	17050
Solothurn	—	4748	9800	—	14548
Baselstadt	250	—	46760	4203	51213
Baselland	2453	5100	6401	4295	18149
Schaffhausen	—	14834	3659	3178	21671
Appenzell A.-Rh.	600	5525	2988	—	9113
Appenzell I.-Rh.	—	3000	2919	—	5919
St. Gallen	7000 ¹⁰⁾	41375 ¹¹⁾	43840	4205	96420
Graubünden	1000	3100	6474	7608	18182
Aargau	1900	8692	139289	24023	173904
Thurgau	440	300	8410	7059	16209
Tessin	11000	—	4000	—	15000
Waadt	8009	67420 ¹²⁾	56701 ¹³⁾	197680 ¹⁴⁾	329810
Wallis	10225	—	130	4000	14355
Neuenburg	200	1836	3727 ¹⁵⁾	7989 ¹⁶⁾	13752
Genf	8500	—	16558 ¹⁶⁾	60500 ¹⁴⁾	85558
Total 1911:	224695	205891	952145	373891	1756622
1910:	288814	253448	885928	355953	1784143
Differenz:	-64119	-47557	+66217	+17938	-28521

¹⁾ Inkl. verstaatlichte Blinden- und Taubstummenanstalt Zürich. — ²⁾ Anstalten Regensberg, Turbenthal, Uster. — ³⁾ Inkl. „Korrektionsanstalt“ Ringwil. — ⁴⁾ Taubstummen-Anstalten Münchenbuchsee und Wabern. — ⁵⁾ Beiträge an Anstalten für anormale Kinder und an die Anstalt für schwachsinnige Kinder in Burgdorf. — ⁶⁾ 7 kantonale Erziehungsanstalten und Zwangserziehungsanstalt Trachselwald. — ⁷⁾ Bezirks- und Privat-erziehungsanstalten, zum Teil aus dem Unterstützungsfonds (Armenwesen). — ⁸⁾ An die kantonale Erziehungsanstalt und die Rettungsanstalt Sonnenberg. — ⁹⁾ Für Versorgung verwahrloster Kinder und arbeitsscheuer Elemente in Anstalten (aus dem Alkoholzehntel). — ¹⁰⁾ An Taubstummenanstalt St. Gallen. — ¹¹⁾ Rest des Broderfonds an die Anstalt in Marbach für Schwachsinnige Fr. 16,566. — ¹²⁾ Asile de l'Espérance à Etoy. — ¹³⁾ Ecoles de réforme aux Croisettes et à Moudon. — ¹⁴⁾ Enfance malheureuse et abandonnée. — ¹⁵⁾ Unterhalt, bezw. Versorgung von Kindern von Alkoholikern. — ¹⁶⁾ Einweisung von Kindern in Besserungsanstalten etc.

II. Ausgaben für das Unterrichtswesen, die nicht durch Beiträge des Bundes oder der Kantone gedeckt werden (sogenannte „Gemeindeleistungen“), im Jahre 1911.

Kantone	Primar-	Sekundar-	Fort-	Berufs-	Mittel-	Total
	schulen	schulen	bildungs-	schulen	schulen	
	Fr.	Fr.	Fr.	(zum Teil berechnet Fr.	Fr.	Fr.
	1	2	3	4	5	6
Zürich	6993476	1437570	416485 ¹⁾	²⁾ 300000	396233	9543764
Bern*)	7660500	1006300	50000 ³⁾	⁴⁾ 298400	290300	9305500
Luzern	1970070	122000	27000 ⁵⁾	ca. 35000	16500	2170570
Uri	68516	2600	100 ⁶⁾	ca. 150	—	71366
Schwyz (1911/12).	293494	ca. 20000	ca. 2700 ⁶⁾	13487	—	329681
Obwalden	75308 ⁶⁾	2000	—	2484	—	79792
Nidwalden †)	75402	1850	250 ⁶⁾	2892	—	80394
Glarus	341038	61187	11090	27363	—	440678
Zug	143298	22252	5386	14198	7108	192242
Freiburg	725869	ca. 140000	s. Rubr. 1	229642	—	1095511
Solothurn	1508850	93800	9670 ⁸⁾	65420	2000	1679740
Baselstadt	—	—	—	ca. 25000	—	25000
Baselland	684654	42325	ca. 2500 ⁷⁾	7059	ca. 1500 ⁷⁾	738038
Schaffhausen	367526	71456	1987 ⁸⁾	20012	—	460981
Appenzell A.-Rh.	515567	94177	16934	37590	10000	674268
Appenzell I.-Rh.	47676	650	ca. 700 ⁷⁾	2046	—	51072
St. Gallen	3100964	677027	111850	68052	8000	3965893
Graubünden	1193332	s. Rubr. 1	11730	45269	—	1250331
Aargau	2494052	451396 ⁸⁾	39545 ⁹⁾	79124	25678	3089795
Thurgau	1139073 ¹⁾	126820 ¹⁰⁾	ca. 8000	47288	5035	1326216
Tessin	786581	5869	2460	19571	—	814481
Waadt	2670000 ¹¹⁾	647317	37000	80580	s. Rubrik 2	3434897
Wallis	1012077	ca. 20000	s. Rubr. 1	65502	—	1097579
Neuenburg	982096	282215	6697 ⁸⁾	577756	s. Rubrik 2	1848764
Genf	570583	14865	3670 ⁸⁾	293177	—	882295
1911:	35420002	5343676	765754	2357062	762354	44648848
1910:	34772544	4126999	396749	2055747	829226	42181265
Differenz:	+647458	+1216677	+369005	+301315	-66872	+2467583

Die Angaben betreffend Berufsschulen sind für eine größere Reihe von Kantonen berechnet und decken sich nicht mit den Angaben der Kantone.

*) Nach Mitteilungen von Kantonsstatistiker Dr. C. Mühlemann in Bern. †) Angaben pro 1910 reproduziert.

¹⁾ Allgemeine Knabenfortbildungsschulen Fr. 9327; Mädchenfortbildungsschulen Fr. 58,653, gewerbl. Fortbildungsschule Fr. 348,505. — ²⁾ Metallarbeitersch. Winterthur; Kunstgewerbeschule, Seidenwebeschule in Zürich, Gewerbe- u. Kunstgewerbemuseen in Zürich u. Winterthur; weibl. Berufsschulen Zürich (Fachschule, Haushaltungsschule). — ³⁾ Obligator. Fortbildungssch. — ⁴⁾ Gewerbe- u. Berufsschulen. — ⁵⁾ Freiwillige Fortbildungssch. — ⁶⁾ Ohne Bauten u. Verzinsung der Anleihen. — ⁷⁾ Lokal, Licht, Heizung u. Reinigung (Schätzung). — ⁸⁾ Davon für die dreiklassigen „Fortbildungsschulen“ Fr. 77,040; Bezirksschulen Fr. 374,356. — ⁹⁾ Obligator. Bürgerschulen Fr. 33,445, kaufmännische Fortbildungsschulen Fr. 6100. — ¹⁰⁾ Reine Leistungen, d. h. Steuern der Schulgemeinden, Zinsen der Schulfonds etc. nicht gerechnet. — ¹¹⁾ Pour traitements, logements, bois, jardins, plantages et augmentations faites par les communes.

I. Die vorstehenden Angaben sind im wesentlichen die Ergebnisse einer auf Ende 1912 für das Jahr 1911 bei den Erziehungsdirektionen der Kantone veranstalteten Enquete, die auf Grund eines von der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren aufgestellten Fragebogens durchgeführt worden ist. Sie sind nur da modifiziert worden, wo dies aus Gründen der Vergleichbarkeit der Angaben der einzelnen Kantone notwendig erschien. Insbesondere ist dies der Fall bei den Rubriken „Fortbildungsschulen“ und „Berufsschulen“. Die Grenze zwischen beiden Gruppen ist nicht immer leicht zu ziehen; die Rubriken 3 und 4 sind daher als Ganzes zu betrachten. Was Rubrik 2 „Sekundarschulen“ anbetrifft, so ist dieser Begriff umfassender für die Kantone der Westschweiz, insbesondere der romanischen Schweiz: der „enseignement secondaire“, dem dort in der Regel auch der „enseignement supérieur“ angegliedert ist, schließt oft auch in sich die in Rubrik 5 „Mittelschulen“ vertretenen Anstalten. Im übrigen sind zu vergleichen die statistisch-organisatorischen Angaben hiervor und die einleitende Arbeit des Jahrbuches 1908.

II. Unter „Gemeindeleistungen“ sind alle Ausgaben für öffentliche Schulzwecke inbegriffen, die nicht durch kantonale Staatsbeiträge

III. Ausgaben der Staatskassen für Neubauten, Umbauten und Hauptreparaturen und größere Mobiliaranschaffungen an Sekundar-, Mittel-, Berufs- und Hochschulen pro 1911.

Die Ausgaben für Primarschulbauten und -Reparaturen sind auf Seite 256 berücksichtigt, werden also hier nicht mehr aufgeführt. Die Zahlen in Klammern sind in Tabelle I 1 (Seite 256) enthalten.

Kantone	Sekundar- schulstufe	Mittel- schulstufe	Berufs- schulen aller Art	Andere Schul- und Bildungs- anstalten (Anstalten für Schwachsinnige etc.)	Universitäts- bauten und -Umbauten, Mobiliar	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	46559	48560 ¹⁾	6543	4736 ²⁾	1437828 ³⁾	1544226
Bern	88190 ⁴⁾	4674	26819	(36559) ⁵⁾	66607 ⁶⁾	186290
Luzern	—	—	—	12000	—	12000
Uri	—	20000 ⁷⁾	—	—	—	20000
Schwyz	—	7000 ⁸⁾	—	—	—	7000
Obwalden	—	—	—	—	—	—
Nidwalden	—	—	—	—	—	—
Glarus	—	—	—	(2000)	—	—
Zug	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	14660	15000	—	55000	84660
Solothurn	—	46280	19767	—	—	66047
Baselstadt	—	9097	30720	—	78676	118493
Baselland	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen	—	4895	—	—	—	4895
Appenzell A.-Rh.	—	5051	—	—	—	5051
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	7798	65541	73378	2855	—	149572
Graubünden	—	24939	11000	—	—	35939
Aargau	1618	25757	6850	4578	—	38803
Thurgau	—	664118	10598	—	—	674716
Tessin	—	7686	930	—	—	8616
Waadt	—	5273	1984	21385	31904	60546
Wallis	—	19440	—	—	—	19440
Neuenburg	—	600	17883	—	89538 ⁹⁾	108021
Genf	119287	50483	285185	—	63068	518023
Schweiz: Total 1911:	263452	1024054	506657	45554	1822621	3662338
1910:	104053	685625	423179	105949	541186	1859992
Differenz:	+ 159399	+ 338429	+ 83478	— 60395	+ 1281435	+ 1802346

¹⁾ Kantonsschule Zürich und Seminar Küsnacht, Turnhalle. — ²⁾ Taubstummenanstalt Turbenthal und Blinden- u. Taubstummenanstalt Zürich. — ³⁾ Universitätsneubaute Fr. 893,315, Hygienisches Institut Fr. 284,480, Anatomiegebäude etc. beim Tierspital Fr. 195,742, Gebäude „Sonnenbühl“ Fr. 63,148, Zentralbibliothek Fr. 1185. — ⁴⁾ Primar- und Sekundarschulstufe. — ⁵⁾ Bei den Primarschulen bereits berücksichtigt. — ⁶⁾ Davon Fr. 42,604 Amortisation der Bauvorschüsse für die Kliniken im Inselehospital. — ⁷⁾ An den Kollegiumsneubau in Altdorf. — ⁸⁾ An den Wiederaufbau des Kollegiums „Maria Hilf“ in Schwyz. — ⁹⁾ Universitätsgebäude, Verzinsung und Amortisation; Pavillon Hirsch; Amortisation Observatorium.

oder Bundesbeiträge gedeckt werden. Es fallen also hierunter die Aufwendungen aus Steuererträgen der Gemeinden, aus Beiträgen von Fonds, Stiftungen, Korporationen, Schulgeldern etc.

III. Die kantonalen Staatsbeiträge und die Bundesbeiträge sind ausgeschieden und hier völlig unberücksichtigt gelassen.

IV. Nicht inbegriffen sind in den Ausgaben, soweit dies auf Grund der vorliegenden Materialien überhaupt zu eruieren möglich war, Kapitalanlagen, Kapitalabzahlungen, die Beiträge zur Tilgung von Passiven, Inventarabschreibungen etc.

V. Die Scheidung zwischen den einzelnen Schulstufen und Schulgruppen ist oft außerordentlich schwer zu treffen; einesteils weil die kantonalen Schulorganisationen sehr verschieden sind und andernteils weil in verschiedenen, insbesondere größeren, vorab städtischen Gemeinwesen die Schulökonomie für die verschiedenen Schulstufen und Schulgruppen zentralisiert ist.

IV. Zusammenzug der Ausgaben für die Primarschulen im Jahre 1911.

Kantone	Ausgaben 1911			Primarschüler 1911	Durchschnittliche Ausgabe per Schüler Fr.
	Staat Fr.	Gemeinden Fr.	Total Fr.		
Zürich	3449532	6993476	10443008	65329	160
Bern	4616115	7660500	12276615	110759	111
Luzern	718361	1970070	2688431	25699	104
Uri	56338	68516	124854	3622	35
Schwyz	103762	293494	397256	9392	42
Obwalden	30786	75308	106094	2540	42
Nidwalden	21800	75402	97202	2078	47
Glarus	150337	341038	491375	4307	114
Zug	106200	143298	249498	4000	62
Freiburg	266635	725869	992504	24879	40
Solothurn	483323	1508850	1992173	19216	104
Baselstadt	2914387	—	2914387	11433	255
Baselland	344405	684654	1029059	11966	89
Schaffhausen	223214	367526	590740	6881	86
Appenzell A.-Rh.	111883	515567	627450	6676	94
Appenzell I.-Rh.	53928	47676	101604	2363	44
St. Gallen	816162	3100964	3917126	41841	93
Graubünden	496340	1193332	1689672	15764	107
Aargau	1013000	2494052	3507052	37506	94
Thurgau	633377	1139073	1772450	20607	86
Tessin	489420	786581	1276001	21105	60
Waadt	1678794	2670000	4348794	43635	99
Wallis	290917	1012077	1302994	22239	59
Neuenburg	671033	982096	1653129	17143	96
Genf	1871072	570583	2441655	13172	185
1911:	21611121	35420002	57031123	544152	—
1910:	21012953	34772544	55785497	538286	—
Differenz:	+ 598168	+ 647458	+ 1245626	+ 5866	—

V. Zusammenzug der Ausgaben für die Sekundarschulen 1911.

Kantone	Ausgaben 1911			Schüler	Durchschnittl. Ausgabe per Schüler Fr.
	Staat Fr.	Gemeinden Fr.	Total Fr.		
	1	2	3	4	5
Zürich	773852	1437570	2211422	10634	208
Bern	933754	1006300	1940054	11617	167
Luzern	168702	122000	290702	1851	162
Uri	2600	2600	5200	138	38
Schwyz	5350	ca. 20000	25350	378	67
Obwalden	—	2000	2000	33	61
Nidwalden	—	1850	1850	95	20
Glarus	65767	61187	126954	516	245
Zug	20951	22252	43203	291	148
Freiburg	55369	ca. 140000	195369	622	—
Solothurn	137320	93800	231120	1586	146
Baselstadt	14437	—	14437	7850	—
Baselland	107060	42325	149385	1128	132
Schaffhausen	142880	71456	214336	1197	180
Appenzell A.-Rh.	2980	94177	97157	711	136
Appenzell I.-Rh.	3750	650	4400	20	220
St. Gallen	95500	677027	772527	3432	225
Graubünden	26750	s. Primarsch.	26750	1174	22
Aargau	194111	451396	645507	5296	121
Thurgau	73970	126820	200790	1687	119
Tessin	74442	5869	80311	1238	65
Waadt	307547	647317	954864	2789	—
Wallis	3800	ca. 20000	23800	450	53
Neuenburg	148989	282215	431204	1633	—
Genf	508722	14865	523587	1204	—
1911:	3868603	5343676	9212279	57570	—
1910:	3496834	4126999	7623833	56103	—
Differenz:	+371769	+1216677	+1588446	+1467	—

VI. Zusammenzug der kantonalen und Gemeindeausgaben für das gesamte Unterrichtswesen im Jahre 1911.

Kantone	Ausgaben des Staates	Ausgaben der Gemeinden	Total	Bausausgaben des Staates gemäß Tab. III	Zusammen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	6822692	9543764	16366456	1544226	17910682
Bern	8640515	9305500	17946015	186290	18132305
Luzern	1282246	2170570	3452816	12000	3464816
Uri	77435	71366	148801	20000	168801
Schwyz	173784	329681	503465	7000	510465
Obwalden	52662	79792	132454	—	132454
Nidwalden	26919	80394	107313	—	107313
Glarus	261407	440678	702085	—	702085
Zug	174887	192242	367129	—	367129
Freiburg	1220097	1095511	2315608	84660	2400268
Solothurn	927764	1679740	2607504	66047	2673551
Baselstadt	4630106	25000	4655106	118493	4773599
Baselland	521690	738038	1259728	—	1259728
Schaffhausen	499578	460981	960559	4895	965454
Appenzell A.-Rh.	245282	674268	919550	5051	924601
Appenzell I.-Rh.	64148	51072	115220	—	115220
St. Gallen	1649063	3965893	5614956	149572	5764528
Graubünden	1037659	1250331	2287990	35939	2323929
Aargau	1722557	3089795	4812352	38803	4851155
Thurgau	1076352	1326216	2402568	674716	3077284
Tessin	937174	814481	1751655	8616	1760271
Waadt	3904846	3434897	7339743	60546	7400289
Wallis	486880	1097579	1584459	19440	1603899
Neuenburg	1378261	1848764	3227025	108021	3335046
Genf	3933064	882295	4815359	518023	5333382
1911:	41747068	44648848	86395916	3662338	90058254
1910:	40676223	42181265	82857488	1859992	84717480
Differenz:	+1070845	+2467583	+3538428	+1802346	+5340774

VII. Übersicht in runden Summen über die Gesamtausgaben für das schweizerische Schulwesen im Jahre 1911.

A. Staatsausgaben und „Gemeindeleistungen“.

	Staatsausgaben	Anderweitige oder Gemeindeleistungen	Total	
	in Millionen Franken			
1. Primarschulwesen	21,6	35,4	57,0	
2. Sekundarschulwesen	3,9	5,3	9,2	
3. Fortbildungsschulwesen	0,9	} 3,1	7,9	
4. Berufsschulwesen ¹⁾	3,9			
5. Mittelschulwesen ²⁾	6,1	0,8	6,9	
6. Hochschulwesen (ohne technische Hochschule, siehe C ₁)	5,4	—	5,4	
	41,8	44,6	86,4	86,4

B. Ausgaben von Staat und Gemeinden für Bauten von Hochschulinstituten, Mittel- und Berufsschulen etc. 3,7

C. Leistungen des Bundes.³⁾

	in Millionen Franken	
1. Schweizerische technische Hochschule in Zürich	1,5	
2. Gewerbliches Bildungswesen in den Kantonen:		
a. Männliche Berufsbildung	1,3	
b. Weibliche Berufsbildung u. hauswirtschaftliche Bildung	0,5	
3. Landwirtschaftliches Bildungswesen in den Kantonen	0,3	
4. Kommerzielles Bildungswesen in den Kantonen	0,9	
5. Subvention für die Primarschule	2,4	6,9
	Total	97,0

Von dieser Summe ist wegen Doppelverrechnung (sub A₁ und C₅) abzuziehen der Betrag der Primarschulsubvention des Bundes pro 1911 2,4

Die Gesamtausgabe der Kantone, der Gemeinden und des Bundes³⁾ für das schweizerische Schulwesen im Jahre 1911 beträgt somit rund in Millionen Franken 94,6

¹⁾ Exklusive Seminarien. — ²⁾ Inklusive Seminarien. — ³⁾ Ohne Bauausgaben.

VIII. Ausgaben für das gesamte Unterrichtswesen in der Schweiz von 1886—1911.

	Kantone	Gemeinden	Total	Bund	Bauten *) für Mittel-, Berufs- und Hochschulen	Zusammen
	In Millionen Franken					
1886	11,20	15,27	26,47	0,82	1	28,29
1887	11,84	15,51	27,35	0,88	1	29,23
1888	12,97	17,10	30,07	1,05	1	32,12
1889	13,23	17,95	31,18	1,08	1	33,26
1890	13,28	18,29	31,57	1,16	1	33,73
1891	14,53	19,38	33,91	1,23	1	36,14
1892	15,88	20,16	36,04	1,41	1	38,45
1893	16,99	20,97	37,96	1,49	1	40,45
1894	16,50	20,72	37,22	1,62	1	39,84
1895	17,43	20,16	37,59	1,84	1	40,43
1896	18,93	21,67	40,60	1,94	1	43,54
1897	20,06	21,74	41,80	2,08	1	44,88
1898	20,92	22,66	43,58	2,24	1	46,82
1899	22,70	23,48	46,18	2,41	1	49,59
1900	24,20	25,77	49,97	2,59	1	53,56
1901	24,73	27,00	51,73	2,82	1	55,55
1902	24,43	28,27	52,70	3,02	1	56,72
1903	25,73	28,04	53,77	5,29	1	60,06
1904	26,74	28,13	54,87	5,39	1	61,26
1905	28,1	30,1	58,2	5,6	3,5	67,3
1906	29,9	32,2	62,1	5,7	1,4	69,2
1907	32,5	34,9	67,4	5,9	1,3	74,6
1908	34,2	39,0	73,2	6,1	2,1	81,4
1909	36,9	40,6	77,5	6,3	2,7	86,5
1910	38,6	42,2	80,8	6,7	1,9	89,4
1911	41,8	44,6	86,4	6,9	3,7	94,6 **)

*) Genauere Angaben sind erst in den Jahren 1905—1911 möglich geworden; für die früheren Jahre 1886—1904 ist pro memoria und schätzungsweise eine jährliche Ausgabensumme von 1 Million Franken eingesetzt worden.

**) Siehe Berechnung auf der vorhergehenden Seite.

IX. Ausgaben für das Schulwesen in der Schweiz nach Schulstufen und Schulgruppen von 1886—1911.

Von den Gesamtausgaben für das Schul- und Unterrichtswesen in der Schweiz fallen auf

	Primarschulwesen		Total	Sekunda- schulwesen	Fortbildungs- und Berufs- schulwesen	Mittelschul- wesen	Hochschul- wesen	Bundes- leistungen (inklusive Polytechn.)	Höhere Schulen, Bauten
	Staat	Gemeinden							
	In Millionen Franken								
1885			23,5						
1886	4,9	12,6	17,5	3,8	?	(3,6)	1,7	0,8	?
1887	5,4	12,7	18,1	3,7	?	(3,5)	1,8	0,9	?
1888	5,6	13,2	18,8	4,1	(1,1)	5,4	(4,3)	1,9	1,0
1889	5,6	14,0	19,6	4,3	(1,2)	5,6	(4,4)	1,9	1,1
1890	5,4	14,3	19,7	4,4	(1,4)	5,6	(4,2)	1,9	1,2
1891	6,3	15,1	21,4	4,6	(1,6)	5,8	(4,2)	2,1	1,2
1892	7,1	15,6	22,7	4,9	(1,7)	6,1	(4,4)	2,2	1,4
1893	7,6	16,1	23,7	5,0	1,6	4,7	2,3	1,5	?
1894	7,5	16,2	23,7	5,1	1,8	4,9	2,4	1,6	?
1895	7,7	16,7	24,4	4,4	2,2	4,2	2,4	1,8	?
1896	8,7	17,2	25,9	4,8	2,5	4,9	2,5	1,9	?
1897	9,2	17,8	27,0	5,0	2,8	4,4	2,6	2,1	?
1898	9,8	18,4	28,2	5,3	2,8	4,5	2,7	2,2	?
1899	11,0	19,1	30,1	5,3	3,5	4,8	2,8	2,4	?
1900	12,0	20,8	32,8	5,2	4,1	4,6	3,0	2,6	?
1901	12,3	21,9	34,2	5,9	4,2	4,7	3,1	2,8	?
1902	12,4	22,7	35,1	5,6	4,6	4,8	3,1	3,0	?
1903	15,0*	21,4	36,4	5,5	5,2	5,1	3,5	5,3*	?
1904	15,3*	22,2	37,5	5,5	4,9	5,2	3,7	5,4*	?
1905	16,3*	23,9	40,2	5,9	6,5	3,9	3,8	5,6*	3,5
1906	16,7*	25,7	42,4	6,8	5,2	5,5	4,3	5,7*	1,4
1907	17,9*	27,9	45,8	6,6	6,7	5,9	4,5	5,9*	1,3
1908	18,8*	32,1	50,9	7,2	6,4	6,0	4,8	6,1*	2,1
1909	20,5*	33,7	54,2	7,7	6,3	6,3	5,1	6,3*	2,7
1910	21,0*	34,8	55,8	7,6	7,3	6,9	5,3	6,7*	1,9
1911	21,6**	35,4	57,0	9,2	7,9	6,9	5,4	6,9**	3,7

*) Inklusive Primarschulsubvention des Bundes von 2,1 Millionen Franken.

***) " " " " " 2,4 " "